

Selenskyj: Russland versucht, auch in diesem Jahr einen Stromausfall in der Ukraine zu verursachen

28.09.2025

Massive russische Angriffe deuten darauf hin, dass Moskau in diesem Jahr einen Stromausfall in der Ukraine vorbereitet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Massive russische Angriffe deuten darauf hin, dass Moskau in diesem Jahr einen Stromausfall in der Ukraine vorbereitet.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die Abendansprache von Präsident Wolodymyr Selenskyj.

Nach Angaben des Präsidenten ist die Beseitigung der Folgen eines massiven russischen Streiks heute den ganzen Tag über in Saporischschja, Kiew, der Region Kiew und anderen Regionen im Gange gewesen.

„Die meisten Schäden sind an normalen Häusern und zivilen Objekten entstanden. Mehr als 80 Menschen wurden verletzt. Leider wurden auch vier Menschen getötet, darunter ein Kind“, sagte Selenskyj.

Das Strazhesko-Institut, eines der führenden kardiologischen Institute in Osteuropa, gehört zu den betroffenen Einrichtungen in der Hauptstadt. Dort starben zwei Menschen – eine Krankenschwester und ein Patient. Der Präsident hat die Regierung angewiesen, bei den Bergungsarbeiten zu helfen.

- „Es gab auch russische Angriffe auf Energieanlagen, und das ist leider eine traditionelle russische Taktik. Russland versucht, die Ukraine in diesem Jahr mit einem Stromausfall zu überziehen“, fügte er hinzu.*

Massiver Angriff am 28. September

Heute setzte das angreifende Land etwa 600 Angriffsdrohnen und 40 Raketen verschiedener Typen ein. Es gab Berichte über den Einschlag von Raketen und Trümmern in Wohnhäuser. Auch eine Brotbäckerei, eine Autoreifenfabrik, Privat- und Wohngebäude sowie zivile Infrastruktur wurden angegriffen.

Die Hauptziele waren Kiew und die Region, die Regionen Saporischschja, Chmelnyzkyj, Sumy, Mykolajiw, Tschernihiw und Odessa.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.